

Arbeitsblatt zur Mach's klar! Ausgabe 39

"Wohnungsnot – wenn Wohnen Luxus wird"



Aufgabe 1:

Klicke auf den Link zu dem Video „Mietpreisbremse erklärt“ auf der mach's klar! website. Schau dir das Video an: (<https://www.youtube.com/watch?v=7ff8FuBBuG8>)

Was Bedeutet die „Mietpreisbremse“?

Die "Mietpreisbremse" soll den Anstieg der Mieten auf angespannten Wohnungsmärkten verhindern. Das heißt: Ein Vermieter darf seine Wohnung auf einem angespannten Wohnungsmarkt nur 10 Prozent teurer als vergleichbare Wohnungen in Größe und Lage weitervermieten.

Nenne die drei Ausnahmen in welche die Mietpreisbremse nicht eingreift:

1. Erstvermietung von Neubauten
2. Bei umfangreichen Modernisierungen der Wohnungen
3. Miethöhe die Vormieter gezahlt haben darf verlangt werden.

Aufgabe 2:

Treffen die folgenden Aussagen auf die Mietpreisbremse zu?

Aussage	Ja	Nein
Vermieter*innen dürfen eine Wohnung nur um 10% teurer als eine vergleichbare Wohnung in ähnlicher Lage und Größe anbieten.	x	
Die Höhe der "Vergleichsmiete" ist über die Homepage der jeweiligen Stadt unter dem "Mietspiegel" zu ersehen.	x	
Die Mietpreisbremse verhindert, dass die Mieten ins unermessliche steigen und nicht mehr bezahlbar werden.	x	
Die Mietpreisbremse greift auch bei Erstvermietungen von Neubauten ein.		x
Die Mietpreisbremse erlaubt es den Vermieter*innen nicht, den Preis zu verlangen, den die Vormieter*innen bezahlt haben.		x
Wenn ein/eine Vermieter*in seine Wohnung renoviert, muss er/sie sich nicht am Mietspiegel orientieren.		x

Aufgabe 3:

Welche **Vorteile** siehst du in der Mietpreisbremse und welche **Nachteile** ergeben sich durch die Ausnahmeregelungen?